

Derby zum Abschluss

Eine Woche nach dem letzten Freiamter Derby bei den Männern kommt es zum Abschluss der Aufstiegsrunde der 3.-Liga-Damen erneut zu einem Freiamter Derby. Die Mutschellerinnen empfangen zur „Finalissima“ den TV Muri.

(c.h.) Showdown in der Aufstiegsrunde der 3. Liga bei den Frauen. Im abschliessenden Spiel zwischen dem HC Mutschellen und den Freiamter Nachbarinnen aus Muri geht es für beide Teams um die Qualifikation zu den Entscheidungsspielen. Die Murianerinnen haben den Vorteil der besseren Tordifferenz, die Mutschellerinnen profitieren am Samstag (16 Uhr/Burkertsmatt Widen) vom Heimvorteil. HCM-Trainerin Claudia Hirt erwartet nach den bisherigen Resultaten der beiden Direktbegegnungen ein intensives Spiel: „Sowohl in der Hauptrunde, als Muri bei uns gewinnen konnte, wie auch beim letzten Aufeinandertreffen in Muri, das wir für uns entscheiden konnten, waren die Duelle mit einer sehr hohen sportlichen, aber auch emotionalen Intensität geführt worden. So wird es wohl auch am Samstag sein.“ Die beiden bisherigen Begegnungen in dieser Saison waren von den Resultaten her jeweils eine klare Sache. Muri gewann sein Auswärtsspiel dank einer besseren Chancenauswertung mit fünf Toren Unterschied, Mutschellen behielt in Muri aufgrund einer konstanteren Teamleistung mit vier Treffern Vorsprung die Oberhand. „Es wird wohl die Tagesform darüber entscheiden, wer den Sprung in die Entscheidungsspiele schaffen wird. Verdient hätten es beide Equipen“, prognostizierte Hirt die Ausgangslage.

Grosser Brocken auf dem Weg

Beide Teams haben sich den Aufstieg in die 2. Liga zum Ziel gesetzt. Sollte sich Leader Mythen-Shooters erwartungsgemäss den Gruppensieg sichern, bliebe Mutschellen oder Muri „nur“ der zweite Platz und somit ein Duell mit dem TV Zofingen. Die Thutstädterinnen haben ihre Aufstiegsrunde dominiert und können nicht mehr von Platz eins in ihrer Gruppe verdrängt werden. In den Reihen der Zofingerinnen, die als Reserveteam ihrer 1.-Liga-Equipe agieren, sind einige ehemalige NLA-Spielerinnen aktiv. Darum werden Mutschellen oder Muri noch zwei schwere Aufgaben vor sich haben.